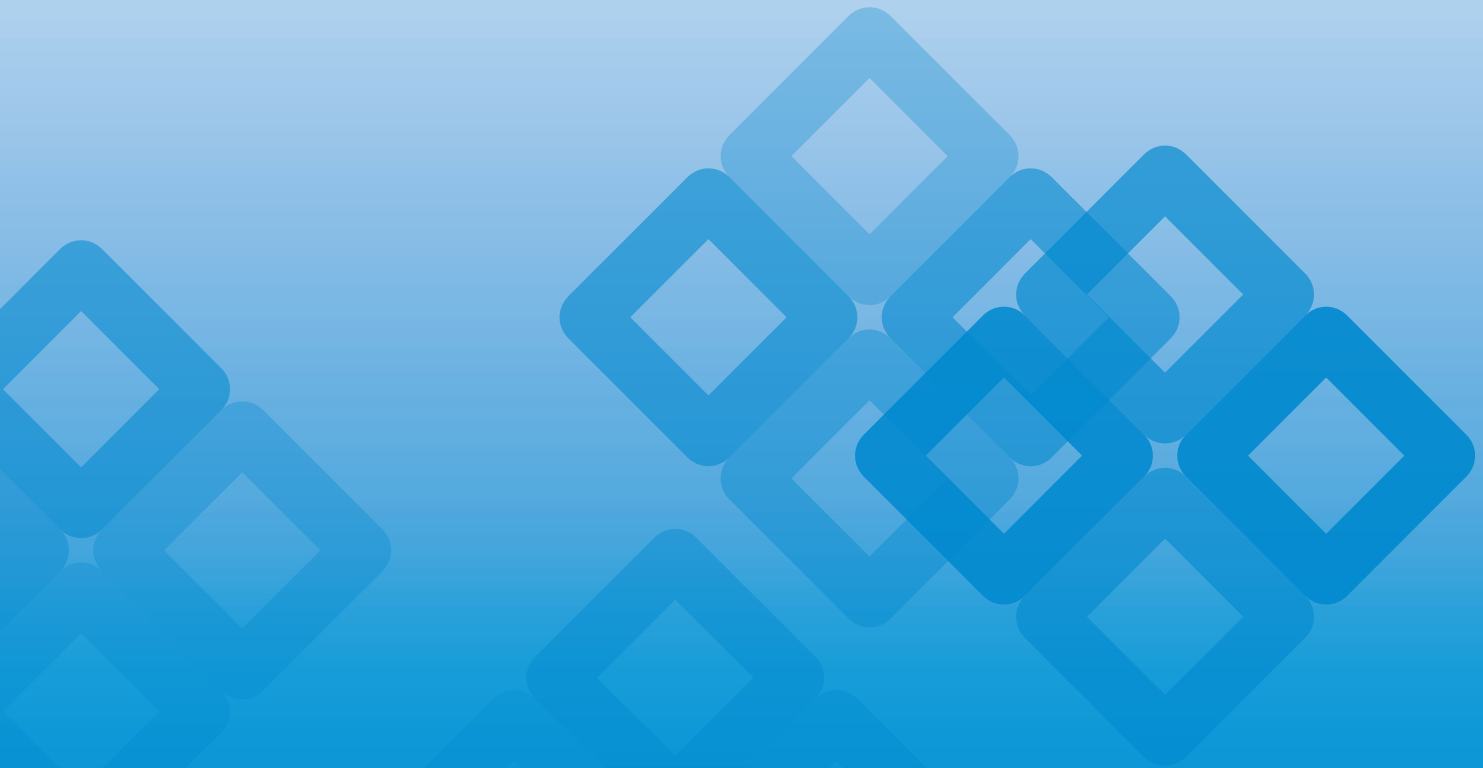


Fortbildung, Information und Adressen 2022



Für ehrenamtliche Betreuer/innen und Bevollmächtigte. Von der Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten.



Vorwort

**Sehr geehrte Betreuerin, sehr geehrter Betreuer,
sehr geehrte Bevollmächtigte,
sehr geehrter Bevollmächtigter,**

Sie haben ein Ehrenamt, das unter den bisher bekannten Bedingungen bereits von hoher Verantwortung und großen Herausforderungen geprägt war.

Im vergangenen Jahr mussten Sie lernen, diese Herausforderungen auch mit Distanz und Kontaktbeschränkungen anzunehmen, per Telefon oder digital. Es ist keine einfache Zeit, in der Sie unter diesen besonderen Bedingungen die hohen Anforderungen an eine ehrenamtliche rechtliche Betreuung meistern.

Sie machen es möglich, dass viele Menschen in Bremen und Bremerhaven ihre Rechte wahrnehmen können.

Für Ihr unermüdliches Engagement möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Wieviel wir in den vergangenen Monaten der Pandemie gelernt haben, macht Mut für 2022. Während die Pandemie noch nicht vorbei ist, erwarten wir zum 01.01.2023 eine Reform im Betreuungsrecht. Wir arbeiten bereits daran, wie wir die neuen Regelungen umsetzen können. Hier bauen wir – auch schon 2022 – die Unterstützung für Sie als ehrenamtliche Betreuungspersonen durch die Betreuungsvereine großflächig aus.

Auch mit dieser Broschüre möchten wir einen Beitrag dazu leisten, dass Sie Ihre ehrenamtliche Tätigkeit bestmöglich ausführen können.

Ich freue mich sehr, dass in diesem Jahr zahlreiche zusätzliche Angebote insbesondere in Bremen-Nord und in Bremerhaven aufgenommen werden konnten. Zudem konnten wir in Bremen-Nord die Erreichbarkeit der Veranstaltungen verbessern. Vielleicht entdecken Sie in diesem umfassenden Angebot an unterschiedlichen Standorten auch das eine oder andere Thema, das Sie interessiert oder das gut in Ihren Kalender passt.

Auch in Bremen finden Sie wie gewohnt viele spannende Termine.

Wir wünschen uns sehr, dass die Angebote endlich wieder vor Ort und in Präsenz unter Beachtung der notwendigen Hygieneregeln stattfinden können. Sollte dies nicht möglich sein, werden wir die Veranstaltungen so weit wie möglich online anbieten. Nutzen Sie diese Chance zum Wissensgewinn und Erfahrungsaustausch.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos und auch offen für Menschen, die sich vorstellen können, in der Zukunft die Betreuung oder Vollmacht für einen anderen Menschen zu übernehmen. Ich freue mich über Ihre Teilnahmen.

Ihre

Anja Stahmann

Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport



Einleitung

**Sehr geehrte Betreuerin,
sehr geehrter Betreuer,
sehr geehrte Bevollmächtigte, sehr
geehrter Bevollmächtigter,**

die Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten möchte Sie auch im Jahr 2022 über die Fortbildungs-, Beratungs- und Unterstützungsangebote für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie Bevollmächtigte im Land Bremen informieren. Die Veranstaltungen sollen Ihnen eine Unterstützung bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben geben.

Zielgruppe der Fortbildungsreihe sind ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer im Land Bremen, denen vom Betreuungsgericht eine rechtliche Betreuung übertragen wurde. Sie richtet sich aber auch an Bürgerinnen und Bürger, die in der Zukunft bereit sind, im Ehrenamt die rechtliche Vertretung eines kranken oder behinderten Menschen zu übernehmen sowie an Bevollmächtigte. Die Veranstaltungen richten sich nicht an beruflich tätige Betreuer oder an Personen, die zukünftig in diesem Bereich beruflich tätig sein wollen.

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger treffen für den Fall einer möglichen Betreuungsbedürftigkeit Vorsorge und erteilen einer anderen Person eine Vorsorgevollmacht. Die bevollmächtigte Person steht häufig vor ähnlichen Problemen und Fragen wie rechtliche Betreuerinnen und Betreuer. Wir möchten daher die Veranstaltungen auch Vorsorgebevollmächtigten anbieten.

Als Referentinnen und Referenten für die Fortbildungsveranstaltungen stehen u.a. Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Vereinsbetreuerinnen und Vereinsbetreuer, Richterinnen und Richter, Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger, Behördenmitarbeiter und Behördenmitarbeiterinnen und Pflegefachkräfte zur Verfügung. Die Fortbildungsreihe im Rahmen der Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten veranstaltet die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport in Kooperation mit den Betreuungsvereinen, den Betreuungsgerichten, dem Amt für Soziale Dienste und dem Magistrat Bremerhaven.

In der Stadt Bremen finden die Fortbildungsveranstaltungen im „Kwadrat“ (ehemaliges Katasteramt) der Werkstatt Bremen, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen, statt. Besonders freuen wir uns, dass wir in diesem Jahr wieder Veranstaltungen in Bremen-Nord und Bremerhaven anbieten zu können.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei. In Bremen und Bremen-Nord übernimmt für die ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer die Anmeldung die Werkstatt Bremen. Hierzu können Sie das Anmeldeformular nutzen oder sich per E-Mail anmelden. Für Veranstaltungen in Bremerhaven können Sie sich direkt bei dem Betreuungsverein Bremerhaven anmelden. Die Informationen dazu finden Sie ab Seite 23. Informationen zum Betreuungsrecht finden Sie auch im Internet unter: www.soziales.bremen.de, und dann weiter unter „Soziales – Rechtliche Betreuung – ehrenamtliche Betreuung“.

Als ehrenamtliche Betreuerin oder als ehrenamtlicher Betreuer erhalten Sie diese Broschüre, wenn Sie vom Amtsgericht Bremen, Amtsgericht Bremen-Blumenthal oder Amtsgericht Bremerhaven bestellt wurden und uns Ihre Adresse bekannt ist. Ihre Adresse wird der Betreuungsbehörde mit dem Beschluss der Bestellung oder Verlängerung durch das Betreuungsgericht mitgeteilt. Ändert sich Ihre Adresse zu einem späteren Zeitpunkt, erhält die Betreuungsbehörde davon nicht immer eine Mitteilung. Daher möchten wir Sie bitten, eine Änderung Ihrer Adresse der Betreuungsbehörde mitzuteilen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Wir wünschen uns eine rege Teilnahme an den Veranstaltungen und hoffen, dass das Angebot Ihr Interesse weckt und wir Sie in den Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Landesarbeitsgemeinschaft für
Betreuungsangelegenheiten



Die Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

ist ein von der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport gem. § 4 des Bremischen Ausführungsgesetzes zum Betreuungsgesetz (BremAG-BtG) eingerichteter Arbeitskreis, in dem die mit der Umsetzung des Betreuungsgesetzes im Lande Bremen befassten anerkannten Betreuungsvereine, Gerichte, Behörden und Organisationen zur Koordination ihrer Arbeit zusammenwirken.

Fortbildungsveranstaltungen 2022

Fortbildungskalender Bremen

Die Beschreibungen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Nr.	Datum	Uhrzeit	Thema
1	26.01.2022	18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Einführung in das Betreuungsgesetz und die Aufgaben einer Betreuerin/eines Betreuers Referentin: Susanne Tantzen, Moderation: Angela Eisfelder
2	09.02.2022	18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Einführung in die Praxis der Vermögensverwaltung Teil I Referent: Stefan Klasen, Moderation: Maria Gluschenko
3	23.02.2022	18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Einführung in die Praxis der Vermögensverwaltung Teil II Referent: Stefan Klasen, Moderation: Maria Gluschenko
A1	09.03.2022	18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche BetreuerInnen und Vorsorgebevollmächtigte Referentin und Moderation: Maria Gluschenko
4	23.03.2022	18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Aufgaben von BetreuerInnen im Bereich der Gesundheitspflege, Umgang mit Patientenverfügungen Referentinnen und Moderation: Dagmar Theilkuhl, Angela Eisfelder
5	20.04.2022	18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Das Ende der Betreuung Referentin: Barbara Worch, Moderation: Udo Schollenberger
6	04.05.2022	18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Haftungsrechtliche Fragen Referent: Alexander Jung, Moderation: Angela Eisfelder
7	18.05.2022	18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Unterstützte Entscheidungsfindung bei Menschen mit Demenz Referent: Axel Kelm, Moderation: Dagmar Theilkuhl
A2	01.06.2022	18.00 Uhr bis 19.30 Uhr	Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche BetreuerInnen und Vorsorgebevollmächtigte Moderation: Dagmar Theilkuhl
8	15.06.2022	18.00 Uhr bis 19.30 Uhr	Angststörung, Zwangsstörung und Depressionen Referent: Oliver Schaper, Moderation: Dagmar Theilkuhl
9	29.06.2022	18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Sozialleistungsbescheide richtig lesen Referentinnen: Rebecca Maas, Melanie Deinzer, Moderation: Birgit Brüning
10	13.07.2022	18:00 Uhr bis 20:00 Uhr	Freiheitsentziehende Maßnahmen – Rechtliche Grundlagen und Empfehlungen zur Praxis Referentin: Marion Bosse, Moderation: Angela Horstmann
11	31.08.2022	18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Gerichtliche Genehmigungserfordernisse und -verfahren Referenten: Ulrike Illies, Stefan Klasen, Moderation: Birgit Brüning
12	14.09.2022	18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Praktische Arbeitshilfen für rechtliche BetreuerInnen Referentin und Moderation: Maria Gluschenko
13	28.09.2022	18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Einführung in das Betreuungsgesetz und die Aufgaben einer Betreuerin/eines Betreuers Referentin: Susanne Tantzen, Moderation: Angela Eisfelder

14	12.10.2022 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Besondere Probleme in der Vermögensverwaltung Referentinnen: Dagmar Theilkuhl und Anja Walecki
15	02.11.2022 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Veränderungen durch die Reform Referentin: N.N., Moderation: N.N.
16	16.11.2022 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Unterstützte Entscheidungsfindung Referent: Axel Kelm, Moderation: Dagmar Theilkuhl
17	30.11.2022 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Das Seniorenmodul und die Möglichkeiten zur Ausgestaltung Referentin: Gaby Thomes, Moderation: Birgit Brüning
A3	14.12.2022 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche BetreuerInnen und Vorsorgebevollmächtigte Moderation: Dagmar Theilkuhl

Anmeldung Bremen

Zu den Fortbildungen melden Sie sich bitte **verbindlich** per Mail oder Fax schriftlich mit dem Anmeldebogen auf Seite 47/48 an:

Werkstatt Bremen

Büroservice
Hoffmannstr. 11
28201 Bremen

Telefon: 0421 361 15528

Fax: 0421 361 16078

E-Mail: kwadrat-veranstaltungsservice@werkstatt.bremen.de

Hinweis:

Die Termine sollen soweit wie möglich wieder vor Ort stattfinden können. Sollte der Termin online stattfinden müssen, werden Sie rechtzeitig informiert. Hierfür können nur begrenzt Plätze angeboten werden. Sie erhalten vor der jeweiligen Veranstaltung eine Anmeldebestätigung. Für den Fall, dass Sie doch nicht teilnehmen können, bitten wir dringend um Mitteilung.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und finden im „Kwadrat“, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen statt.

Veranstaltungen in Bremen

Veranstaltung 1:

Einführung in das Betreuungsgesetz und die Aufgaben einer Betreuerin / eines Betreuers

Die Veranstaltung richtet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer, denen vom Amtsgericht die rechtliche Betreuung für eine Person übertragen wurde und auch an diejenigen, die kurz davorstehen, als BetreuerIn bestellt zu werden. Es sollen die Grundlagen einer rechtlichen Betreuung dargestellt werden: Voraussetzungen für die Einrichtung einer Betreuung, gerichtliches Verfahren, Aufgabenkreise, Verpflichtungen und Aufgaben der rechtlichen BetreuerInnen, Stellung der rechtlichen BetreuerInnen, Unterstützungsmöglichkeiten der rechtlichen ehrenamtlichen BetreuerInnen.

Referent: **Susanne Tantzen**, Richterin beim Amtsgericht Bremen

Moderation: **Angela Eisfelder**, Rechtsanwältin und Berufsbetreuerin,
Betreuungsverein des Hilfswerkes

Termin: **Mittwoch, 26.01.2022**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“,
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Veranstaltung 2:

Einführung in die Praxis der Vermögensverwaltung – Teil I

Die Erstellung eines Vermögensverzeichnisses wird systematisch erarbeitet. Auf die Anforderungen des Gerichts wird eingegangen. Auch werden Möglichkeiten der BetreuerInnen, die erforderlichen Daten zu erlangen, erörtert. Daneben werden allgemeine Fragen zur Vermögenssorge behandelt. Ferner sollen die Aufgaben der BetreuerInnen hinsichtlich der Erzielung von Einnahmen für die betreute Person dargestellt werden.

Referent: **Stefan Klasen**, Dipl. Rechtspfleger beim Amtsgericht Bremen

Moderation: **Maria Gluschenko**, Rechtliche Betreuerin im Hilfswerk Bremen

Termin: **Mittwoch, 09.02.2022**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“,
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Veranstaltung 3:

Einführung in die Praxis der Vermögensverwaltung – Teil II

Die Anforderungen des Gerichts an die Jahresabrechnung unter Einbeziehung der gesetzlichen Grundlagen werden dargelegt. Ferner werden allgemeine Fragen zur Vermögensverwaltung besprochen. Dabei stehen die gesetzlichen Genehmigungserfordernisse im vermögensrechtlichen Bereich wie z. B. die Versperrung der Sparkonten im Vordergrund. Ferner werden praktische Tipps zum Wirkungskreis der Vermögenssorge erteilt.

Referent: **Stefan Klasen**, Dipl. Rechtspfleger beim Amtsgericht Bremen

Moderation: **Maria Gluschenko**, Rechtliche Betreuerin im Hilfswerk Bremen

Termin: **Mittwoch, 23.02.2022**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“,
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Es wird ehrenamtlichen BetreuerInnen empfohlen, beide Veranstaltungen zur Vermögenssorge zu besuchen. Die Veranstaltung ist für Bevollmächtigte nur bedingt geeignet.

Veranstaltung A1:

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche BetreuerInnen oder Vorsorgebevollmächtigte

Die Veranstaltung wendet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer und Bevollmächtigte.

Im Rahmen eines moderierten Erfahrungsaustausches haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich über aktuelle Fragen und Themen auszutauschen.

Referentin und Moderation:

Maria Gluschenko, rechtliche Betreuerin im Hilfswerk Bremen

Termin: **Mittwoch, 09.03.2022**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“,
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Veranstaltung 4:

**Aufgaben im Bereich der Gesundheitspflege, Umgang mit
Patientenverfügungen**

Die Veranstaltung richtet sich an BetreuerInnen und Bevollmächtigte, denen der Aufgabenkreis der Gesundheitspflege übertragen wurde.

In der Veranstaltung soll dargelegt werden, was der Aufgabenkreis der Gesundheitspflege umfasst, was bei der Feststellung des Handlungsbedarfs zu beachten ist, wenn die betreute Person über eine natürliche Einsichtsfähigkeit verfügt und in welchen Fällen Genehmigungen des Gerichts einzuholen sind.

In diesem Zusammenhang soll auch behandelt werden, was rechtliche BetreuerInnen und Bevollmächtigte zu beachten haben, wenn eine Patientenverfügung vorliegt.

Referentinnen und Moderation:

Dagmar Theilkuhl, Referatsleiterin Betreuungsverein
„Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e.V.“

Angela Eisfelder, Rechtsanwältin und Berufsbetreuerin,
Betreuungsverein des Hilfswerkes

Termin: **Mittwoch, 23.03.2022**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“,
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Veranstaltung 5:

Das Ende der Betreuung – Aufhebung, Betreuerwechsel, Tod, Nachlass

Die Veranstaltung wendet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer.

Ziel ist es, darüber zu informieren, was bei einer Aufhebung der Betreuung, einem Betreuerwechsel oder bei Beendigung der Betreuung durch den Tod des/der Betreuten noch von dem/der bisherigen BetreuerIn zu veranlassen ist.

Hierbei soll auch auf die Besonderheiten, die sich durch den Tod der betreuten Person für den/die BetreuerIn ergeben, eingegangen werden.

Referentin: **Dr. Barbara Worch**, Berufsbetreuerin,
Betreuungsverein „Deutsches Rotes Kreuz,
Kreisverband Bremen e.V.“

Moderation: **Udo Schollenberger**, Berufsbetreuer
Betreuungsverein „Deutsches Rotes Kreuz,
Kreisverband Bremen e.V.“

Termin: **Mittwoch, 20.04.2022**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“,
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Veranstaltung 6:

Haftungsrechtliche Fragen

Die Veranstaltung wendet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie an Bevollmächtigte. Ziel ist es, ehrenamtlichen Betreuern und Betreuerinnen einen Überblick über haftungsrechtliche Probleme, mit denen Betreuer konfrontiert werden könnten, zu verschaffen. Hierbei sollen sowohl haftungsrechtliche Situationen, in welche die Betreuer selbst kommen können, als auch haftungsrechtlich relevante Situationen der Betreuten angesprochen werden.

Auf die entsprechenden Versicherungsmöglichkeiten wird ebenfalls hingewiesen. Die Haftung von Bevollmächtigten ist ebenfalls Thema.

Referent: **Alexander Jung**, Rechtsanwalt

Moderation: **Angela Eisfelder**, Rechtsanwältin und Berufsbetreuerin,
Betreuungsverein des Hilfswerkes

Termin: **Mittwoch, 18.05.2022**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“,
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Veranstaltung 7:

Unterstützte Entscheidungsfindung bei Menschen mit Demenz

Nach der UN-Behindertenrechtskonvention wird Menschen mit Behinderung individuelle Autonomie, einschließlich der Freiheit, eigene Entscheidungen zu treffen, zugesichert. Dies gilt auch bei Menschen mit Demenz. Was bedeutet das für mich als Betreuerin/Bevollmächtigte, als Betreuer/Bevollmächtigten?

Das Betreuungsrecht gibt den Betreuten bereits weitest gehende Autonomie. Dies gilt auch für Vollmachtgeberinnen/Vollmachtgeber. Als BetreuerIn habe ich die Wünsche zu ermitteln und zu beachten. Jetzt werde ich Assistent zur Ermöglichung der selbstbestimmten Entscheidung. Wie kann ich diese Aufgabe erfüllen? Wie erkenne ich die kognitiven und kommunikativen Ressourcen und Defizite? Woran kann ich erkennen, ob ein Mensch mit Demenz einwilligungsfähig ist oder nicht? Kann ich als BetreuerIn dies überhaupt entscheiden?

Referent: **Axel Kelm**, Geschäftsführung ASB
Gesellschaft für Seelische Gesundheit GmbH

Moderation: **Dagmar Theilkuhl**, Referatsleiterin Betreuungsverein
„Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e.V.“

Termin: **Mittwoch, 04.05.2022**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“,
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Veranstaltung A2

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche BetreuerInnen oder Vorsorgebevollmächtigte

Die Veranstaltung wendet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie an Bevollmächtigte.

Im Rahmen eines moderierten Erfahrungsaustausches haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich über aktuelle Fragen und Themen auszutauschen

Moderation: **Dagmar Theilkuhl**, Referatsleiterin Betreuungsverein
„Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e.V.“

Termin: **Mittwoch, 01.06.2022**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“,
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Veranstaltung 8:

Angststörung, Zwangsstörung und Depressionen

Die Veranstaltung richtet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer. Neben der Darstellung der Symptome von Angsterkrankungen, Zwangsstörungen und Depressionen, wird geklärt, ab wann es sich um eine behandlungsbedürftige Erkrankung handelt. Zudem wird auf den Umgang mit Betroffenen und deren Angehörigen eingegangen. Gibt es richtig oder falsch (evtl. durch eigene Fallbeispiele)? Außerdem werden Merkmale verdeutlicht, an denen eine akute Krise erkannt werden kann.

Referent: **Oliver Schaper**, Leitender Arzt der sozialpsychiatrischen Ambulanzen und Tageskliniken, Klinikum Bremen Ost

Moderation: **Dagmar Theilkuhl**, Referatsleiterin Betreuungsverein „Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e.V.“

Termin: **Mittwoch, 15.06.2022**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Veranstaltung 9:

Sozialleistungsbescheide richtig lesen

Die Veranstaltung wendet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie an Bevollmächtigte.

Ziel ist es, darüber zu informieren, was beim Erhalt eines Sozialleistungsbescheid zu beachten und gegebenenfalls zu veranlassen ist.

In dieser Veranstaltung werden zunächst einführende Informationen über Sozialleistungsbescheide vermittelt.

- Wie ist ein Sozialleistungsbescheid aufgebaut?
- Worauf muss ich bei der Überprüfung eines Bescheides achten?
- Wann ist das Einlegen eines Widerspruchs sinnvoll?

Anhand von Beispielen werden besondere Probleme erörtert. Die TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit, eigene Praxisbeispiele einzubringen.

Referentinnen und Moderation:

Rebecca Maas, Abschnittsleiterin FD Soziales,
Existenzsicherung im SoZ 4, Amt für Soziale Dienste

Melanie Deinzer, Abschnittsleiterin FD Teilhabe,
Amt für Soziale Dienste

Moderation: **Birgit Brüning**, Örtliche Betreuungsbehörde, Amt für Soziale Dienst

Termin: **Mittwoch, 29.06.2022**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“,
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Veranstaltung 10:

Freiheitsentziehende Maßnahmen:

Rechtliche Grundlagen und Empfehlungen zur Praxis

Bettgitter und Bauchgurte, abgeschlossene Türen und „beruhigende“ Medikamente; im alltäglichen Verständnis dienen diese Maßnahmen dem Schutz und der Sicherheit von Angehörigen oder Betreuten. Doch im Sinne des Gesetzes handelt es sich dabei aber oftmals um freiheitsentziehende Maßnahmen, die das Betreuungsgericht genehmigen muss.

In dieser Veranstaltung werden zunächst einführende Informationen zu freiheitsentziehenden Maßnahmen vermittelt:

- Was sind freiheitsentziehende Maßnahmen?
- Wann sind sie durch das Betreuungsgericht zu genehmigen?
- Welche Aufgaben hat der Betreuer/die Betreuerin oder die Bevollmächtigte/der Bevollmächtigte im gerichtlichen Verfahren?

Durch den Einsatz von freiheitsentziehenden Maßnahmen werden zentrale Grundrechte beschnitten. Daher muss immer intensiv nach möglichen Alternativen gesucht werden, um solche Maßnahmen zu vermeiden oder zumindest so gering wie möglich zu halten. Anhand von Beispielen aus der Praxis werden Möglichkeiten der Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen besprochen. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, eigene Erfahrungen und Beispiele aus der Praxis einzubringen.

Referentin: **Marion Bosse**, Örtliche Betreuungsbehörde,
Amt für Soziale Dienste

Moderation: **Angela Horstmann**, Örtliche Betreuungsbehörde,
Amt für Soziale Dienste

Termin: **Mittwoch, 13.07.2022**, 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“,
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Veranstaltung 11:

Gerichtliche Genehmigungserfordernisse und -verfahren

BetreuerInnen sind zwar gesetzliche VertreterInnen der Betreuten innerhalb der ihnen zugewiesenen Aufgabenkreise, können jedoch nicht in allen Bereichen frei entscheiden. Vielfach bedarf es sowohl in den Bereichen der Personen- als auch der Vermögenssorge der betreuungsgerichtlichen Genehmigung.

Ziel der Veranstaltung ist es, die maßgeblichen Genehmigungserfordernisse im Betreuungsverfahren darzustellen und den Ablauf eines solchen Genehmigungs-verfahrens zu erläutern.

Referenten: **Ulrike Illies**, Richterin beim Amtsgericht Bremen
Stefan Klasen, Rechtspfleger beim Amtsgericht Bremen

Moderation: **Birgit Brüning**, Örtliche Betreuungsbehörde, Amt für Soziale Dienst

Termin: **Mittwoch, 31.08.2022**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“,
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Veranstaltung 12:

Praktische Arbeitshilfen für rechtliche BetreuerInnen

Die Veranstaltung richtet sich an neu bestellte ehrenamtliche BetreuerInnen sowie Personen, denen in Kürze eine ehrenamtliche rechtliche Betreuung übertragen wird. Es werden praktische Arbeitshilfen vorgestellt, um die ehrenamtliche BetreuerInnen bei ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Beispielsweise:

Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

- Anschreiben an Ämter und Behörden
- Erstellung von den Erst- und Jahresberichten
- Hilfestellung bei Führung der Vermögenssorge
- Erstellung der jährlichen Rechnungslegung

Referentin und Moderation:

Maria Gluschenko, rechtliche Betreuerin im Hilfswerk Bremen

Termin: **Mittwoch, 14.09.2022**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“,
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Veranstaltung 13:

Einführung in das Betreuungsgesetz und die Aufgaben einer Betreuerin/eines Betreuers

Die Veranstaltung richtet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer, denen vom Amtsgericht die rechtliche Betreuung für eine Person übertragen wurde und auch an diejenigen, die kurz davor stehen, als BetreuerIn bestellt zu werden.

Es sollen die Grundlagen einer rechtlichen Betreuung dargestellt werden: Voraussetzungen für die Einrichtung einer Betreuung, gerichtliches Verfahren, Aufgabenkreise, Verpflichtungen und Aufgaben der rechtlichen BetreuerInnen, Stellung der rechtlichen BetreuerInnen, Unterstützungsmöglichkeiten der rechtlichen ehrenamtlichen BetreuerInnen.

Referentin: **Susanne Tantzen**, Richterin am Amtsgericht

Moderation: **Angela Eisfelder**, Rechtsanwältin und Berufsbetreuerin,
Betreuungsverein des Hilfswerkes

Termin: **Mittwoch, 28.09.2022**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“,
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Veranstaltung 14:

Besondere Probleme in der Vermögensverwaltung

Die Veranstaltung wendet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer und Bevollmächtigte.

Ziel ist es, über besondere Einzelprobleme zu informieren, die sich bei der Führung einer Betreuung oder im Rahmen einer Vorsorgevollmacht im Vermögensbereich ergeben können.

Referentinnen:

Dagmar Theilkuhl, Referatsleiterin Betreuungsverein
„Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e.V.“

Anja Walecki, Überörtliche Betreuungsbehörde,
Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport

Termin: **Mittwoch, 12.10.2022**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“,
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Veranstaltung 15:

Veränderungen durch die Betreuungsrechtsreform 2023

Zum 1.1.2023 erfolgt eine umfassende Reformierung des Betreuungsrechts. Diese Fortbildung zeigt die wesentlichen Neuregelungen und Änderungen auf und vermittelt Lösungsansätze zur künftigen Umsetzung.

- Anbindung ehrenamtlicher BetreuerInnen an den Betreuungsverein
- Pflichten für ehrenamtliche BetreuerInnen nach dem neuen Recht
- Verhinderungsbetreuung
- Stärkung der unterstützten Entscheidungsfindung

Referentin: **N.N.**

Moderation: **N.N.**

Termin: **Mittwoch, 02.11.2022**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“,
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Veranstaltung 16:

Unterstützte Entscheidungsfindung als Kern rechtlicher Betreuung

Die Reform des Betreuungsrechts zum 1.1.2023 stärkt das Selbstbestimmungsrecht der betreuten Personen, die Unterstützung und Schutz bei der Ausübung ihrer Rechte benötigen. Das Gesetz stellt das Unterstützungsprinzip in den Vordergrund, die Vertretung der betreuten Personen soll quasi das letzte Mittel sein. Die Wünsche der betreuten Personen sind Maßstab für alle in der rechtlichen Betreuung handelnden Personen. Die Fortbildung knüpft an diese Maxime an und zeigt, wie das „Prinzip Unterstützung“ umgesetzt werden kann.

Referent: **Axel Kelm**, Geschäftsführung ASB Gesellschaft für Seelische Gesundheit GmbH

Moderation: **Dagmar Theilkuhl**, Referatsleiterin Betreuungsverein „Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e.V.“

Termin: **Mittwoch, 16.11.2022**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Veranstaltung 17:

Das Seniorenmodul und die Möglichkeiten zur Ausgestaltung

Die Veranstaltung richtet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie an Bevollmächtigte, die eine Betreuung für einen kognitiv beeinträchtigten (geistig behinderten) Menschen übernommen haben.

Auch kognitiv beeinträchtigte Menschen gehen in den Ruhestand. Zur Gestaltung dieser Lebensphase gibt es das Seniorenmodul. Das Seniorenmodul bietet eine große Bandbreite an Möglichkeiten, was die Ruheständlerin/der Ruheständler in der frei gewordenen Zeit unternehmen kann. Neben Angeboten in einer Gruppe besteht auch die Möglichkeit, individuelle Begleitung/Unterstützung zu erhalten.

In der Veranstaltung wird das Seniorenmodul mit den Möglichkeiten zur Ausgestaltung vorgestellt und die finanzielle Abwicklung dargestellt. Für Fragen und einen Austausch wird es Zeit geben.

Referentin: **Gaby Thomes**, Die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport. Behindertenpolitik, Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen

Moderation: **Birgit Brüning**, örtliche Betreuungsbehörde, Amt für Soziale Dienste

Termin: **Mittwoch, 30.11.2022**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Veranstaltung A3:

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche BetreuerInnen oder Vorsorgebevollmächtigte

Die Veranstaltung wendet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer und Bevollmächtigte.

Im Rahmen eines moderierten Erfahrungsaustausches haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich über aktuelle Fragen und Themen auszutauschen.

Moderation: **Dagmar Theilkuhl**, Referatsleiterin Betreuungsverein „Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e.V.“

Termin: **Mittwoch, 14.12.2022**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Fortbildungsveranstaltungen 2022

Fortbildungskalender Bremen-Nord (Veogesack)

Die Beschreibungen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Nr.	Datum	Uhrzeit	Thema
1	17.01.2022	17:00 Uhr bis 18:30 Uhr	Einführung in die Praxis der Vermögensverwaltung Teil I Referentinnen und Moderation: Dagmar Theilkuhl, Angela Eisfelder
2	14.03.2022	17:00 Uhr bis 18:30 Uhr	Einführung in die Praxis der Vermögensverwaltung Teil II Referentinnen und Moderation: Dagmar Theilkuhl, Angela Eisfelder
3	09.05.2022	17:00 Uhr bis 18:30 Uhr	Aufgaben von BetreuerInnen im Bereich der Gesundheitspflege, Umgang mit Patientenverfügungen Referentinnen und Moderation: Dagmar Theilkuhl, Angela Eisfelder
4	04.07.2022	17:00 Uhr bis 18:30 Uhr	Besondere Fragen in der Vermögensverwaltung Referentinnen und Moderation: Dagmar Theilkuhl, Angela Eisfelder
5	12.09.2022	17:00 Uhr bis 18:30 Uhr	Einführung in das Betreuungsgesetz und die Aufgaben einer Betreuerin/eines Betreuers Referentinnen und Moderation: Dagmar Theilkuhl, Angela Eisfelder
6	14.11.2022	17:00 Uhr bis 18:30 Uhr	Das Ende der Betreuung Referentinnen und Moderation: Dagmar Theilkuhl, Angela Eisfelder

Anmeldung Bremen-Nord (Veogesack)

Zu den Fortbildungen melden Sie sich bitte **verbindlich** per Mail oder Fax schriftlich mit dem Anmeldebogen auf Seite 48 an:

Werkstatt Bremen

Büroservice
Hoffmannstr. 11
28201 Bremen

Telefon: 0421 361 15528

Fax: 0421 361 16078

E-Mail: kwadrat-veranstaltungsservice@werkstatt.bremen.de

Die Termine finden statt:

Sozialzentrum
Am Sedanplatz 7
28757 Bremen

Veranstaltungen in Bremen-Nord (Vegesack)

Veranstaltung 1:

Einführung in die Praxis der Vermögensverwaltung – Teil I

Die Erstellung eines Vermögensverzeichnisses wird systematisch erarbeitet. Auf die Anforderungen des Gerichts wird eingegangen. Auch werden Möglichkeiten der BetreuerInnen, die erforderlichen Daten zu erlangen, erörtert. Daneben werden allgemeine Fragen zur Vermögenssorge behandelt. Ferner sollen die Aufgaben der BetreuerInnen hinsichtlich der Erzielung von Einnahmen für die betreute Person dargestellt werden.

Referentin: **Dagmar Theilkuhl**, Referatsleiterin Betreuungsverein
„Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e.V.“

Moderation: **Angela Eisfelder**, Rechtsanwältin und Berufsbetreuerin,
Betreuungsverein des Hilfswerkes

Termin: **Mittwoch, 14.03.2022**, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Ort: **Sozialzentrum**, Am Sedanplatz 7, 28757 Bremen

Veranstaltung 2:

Einführung in die Praxis der Vermögensverwaltung – Teil II

Die Anforderungen des Gerichts an die Jahresabrechnung unter Einbeziehung der gesetzlichen Grundlagen werden dargelegt. Ferner werden allgemeine Fragen zur Vermögensverwaltung besprochen. Dabei stehen die gesetzlichen Genehmigungserfordernisse im vermögensrechtlichen Bereich wie z. B. die Versperrung der Sparkonten im Vordergrund. Ferner werden praktische Tipps zum Wirkungskreis der Vermögenssorge erteilt.

Referentin: **Dagmar Theilkuhl**, Referatsleiterin Betreuungsverein
„Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e.V.“

Moderation: **Angela Eisfelder**, Rechtsanwältin und Berufsbetreuerin,
Betreuungsverein des Hilfswerkes

Termin: **Mittwoch, 14.03.2022**, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Ort: **Sozialzentrum**, Am Sedanplatz 7, 28757 Bremen

Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

Es wird ehrenamtlichen BetreuerInnen empfohlen, beide Veranstaltungen zur Vermögenssorge zu besuchen. Die Veranstaltung ist für Bevollmächtigte nur bedingt geeignet.

Veranstaltung 3: Aufgaben im Bereich der Gesundheitssorge, Umgang mit Patientenverfügungen

Die Veranstaltung richtet sich an BetreuerInnen und Bevollmächtigte, denen der Aufgabenkreis der Gesundheitssorge übertragen wurde.

In der Veranstaltung soll dargelegt werden, was der Aufgabenkreis der Gesundheitssorge umfasst, was bei der Feststellung des Handlungsbedarfs zu beachten ist, wenn die betreute Person über eine natürliche Einsichtsfähigkeit verfügt und in welchen Fällen Genehmigungen des Gerichts einzuholen sind.

In diesem Zusammenhang soll auch behandelt werden, was rechtliche BetreuerInnen und Bevollmächtigte zu beachten haben, wenn eine Patientenverfügung vorliegt.

Referentin: **Dagmar Theilkuhl**, Referatsleiterin Betreuungsverein
„Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e.V.“

Moderation: **Angela Eisfelder**, Rechtsanwältin und Berufsbetreuerin,
Betreuungsverein des Hilfswerkes

Termin: **Mittwoch, 09.05.2022**, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Ort: **Gustav Heinemann Bürgerhaus Vegesack**, Raum E3,
Kirchheide 49, 28757

Veranstaltung 4: Besondere Fragen in der Vermögensverwaltung

Die Veranstaltung wendet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer und Bevollmächtigte.

Ziel ist es, über besondere Einzelprobleme zu informieren, die sich bei der Führung einer Betreuung oder im Rahmen einer Vorsorgevollmacht im Vermögensbereich ergeben können.

Referentin: **Dagmar Theilkuhl**, Referatsleiterin Betreuungsverein
„Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e.V.“

Moderation: **Angela Eisfelder**, Rechtsanwältin und Berufsbetreuerin,
Betreuungsverein des Hilfswerkes

Termin: **Mittwoch, 04.07.2022**, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Ort: **Sozialzentrum**, Am Sedanplatz 7, 28757 Bremen

Veranstaltung 5:

Einführung in das Betreuungsgesetz und die Aufgaben einer Betreuerin/eines Betreuers

Die Veranstaltung richtet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer, denen vom Amtsgericht die rechtliche Betreuung für eine Person übertragen wurde und auch an diejenigen, die kurz davor stehen, als BetreuerIn bestellt zu werden.

Es sollen die Grundlagen einer rechtlichen Betreuung dargestellt werden: Voraussetzungen für die Einrichtung einer Betreuung, gerichtliches Verfahren, Aufgabenkreise, Verpflichtungen und Aufgaben der rechtlichen BetreuerInnen, Stellung der rechtlichen BetreuerInnen, Unterstützungsmöglichkeiten der rechtlichen ehrenamtlichen BetreuerInnen.

Referentin: **Dagmar Theilkuhl**, Referatsleiterin Betreuungsverein
„Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e.V.“

Moderation: **Angela Eisfelder**, Rechtsanwältin und Berufsbetreuerin,
Betreuungsverein des Hilfswerkes

Termin: **Mittwoch, 12.09.2022**, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Ort: **Gustav Heinemann Bürgerhaus Vegesack**,
Raum E3, Kirchheide 49, 28757 Bremen

Veranstaltung 6:

Das Ende der Betreuung – Aufhebung, Betreuerwechsel, Tod, Nachlass

Die Veranstaltung wendet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer.

Ziel ist es, darüber zu informieren, was bei einer Aufhebung der Betreuung, einem Betreuerwechsel oder bei Beendigung der Betreuung durch den Tod des/der Betreuten noch von dem/der bisherigen BetreuerIn zu veranlassen ist.

Hierbei soll auch auf die Besonderheiten, die sich durch den Tod der betreuten Person für den/die BetreuerIn ergeben, eingegangen werden.

Referentin: **Dagmar Theilkuhl**, Referatsleiterin Betreuungsverein
„Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e.V.“

Moderation: **Angela Eisfelder**, Rechtsanwältin und Berufsbetreuerin,
Betreuungsverein des Hilfswerkes

Termin: **Mittwoch, 14.11.2022**, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Ort: **Sozialzentrum**, Am Sedanplatz 7, 28757 Bremen

Fortbildungsveranstaltungen 2022

Fortbildungskalender Bremerhaven

Die Beschreibungen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Nr.	Datum	Uhrzeit	Thema
01a	20.01.2022	17:00 Uhr bis 18:30 Uhr	Vorsorgende Vollmachten Referentinnen: Mitarbeiter/innen des Betreuungsverein Bremerhaven e.V.
02a	03.02.2022	17:00 Uhr bis 18:30 Uhr	Haftungsrechtliche Fragen in Bezug auf die Betreuungsführung Referent: Frank Lackmann
03a	24.02.2022	17:00 Uhr bis 18:30 Uhr	Erfahrungsaustausch / Gesprächskreis Moderation: Melanie Zimmermann-Otte, Jan Zimmermann und Frank Lackmann
04a	24.03.2022	17:00 Uhr bis 18:30 Uhr	Erstinformation – Einführung ins Betreuungsrecht Referent: Jan Zimmermann
05	07.04.2022	17:00 Uhr bis 18:30 Uhr	Gerichtliche Genehmigungserfordernisse und Verfahren Referenten: Jan Zimmermann und Frank Lackmann
03b	19.05.2022	17:00 Uhr bis 18:30 Uhr	Erfahrungsaustausch / Gesprächskreis Moderation: Melanie Zimmermann-Otte, Jan Zimmermann und Frank Lackmann
06	23.06.2022	17:00 Uhr bis 18:30 Uhr	Demenz ist nicht gleich Demenz Referentin: Ingrid Hametner
02b	07.07.2022	17:00 Uhr bis 18:30 Uhr	Haftungsrechtliche Fragen in Bezug auf die Betreuungsführung Referent: Frank Lackmann
07	15.09.2022	17:00 Uhr bis 18:30 Uhr	Umgang mit Schulden der KlientInnen – Schuldnerberatung Referenten: Patrick Klöppel und Frank Lackmann
01b	22.09.2022	17:00 Uhr bis 18:30 Uhr	Vorsorgende Vollmachten (01b/22) Referentinnen: Mitarbeiter/innen des Betreuungsverein Bremerhaven e.V.
04b	13.10.2022	17:00 Uhr bis 18:30 Uhr	Erstinformation – Einführung ins Betreuungsrecht Referent: Jan Zimmermann
08a	10.11.2022	17:00 Uhr bis 18:30 Uhr	Veränderungen durch die Betreuungsrechtsreform 2023 Referenten: Jan Zimmermann und Frank Lackmann
09	24.11.2022	17:00 Uhr bis 18:30 Uhr	Unterstützte Entscheidungsfindung als Kern rechtlicher Betreuung Referentin: Melanie Zimmermann-Otte
08b	01.12.2022	17:00 Uhr bis 18:30 Uhr	Veränderungen durch die Betreuungsrechtsreform 2023 Referentin: Jan Zimmermann und Frank Lackmann
03c	08.12.2022	17:00 Uhr bis 18:30 Uhr	Erfahrungsaustausch / Gesprächskreis Moderation: Melanie Zimmermann-Otte, Jan Zimmermann und Frank Lackmann
10b	Anmeldetermin Vgl. Seite 31		Sozialleistungsbescheide richtig lesen Referentin: Lena Mädje, Moderation: Kathrin Bogusch

Anmeldung Bremerhaven

Zu den Fortbildungen melden Sie sich bitte **verbindlich** per Mail, telefonisch oder schriftlich an:

Betreuungsverein Bremerhaven e.V.

Stedinger Str. 2
27568 Bremerhaven

Tel.: 0471 95 45 970

E-Mail: info@betreuungsverein-bremerhaven.de

Alle Veranstaltungen finden im Schulungsraum des
Betreuungsvereins Bremerhaven statt.

Veranstaltungen in Bremerhaven

Veranstaltung 01:

Vorsorgende Vollmachten

In diesem Seminar werden die Grundlagen der Vorsorgevollmacht, der Betreuungsverfügung und der Patientenverfügung aufgezeigt und praktische Tipps gegeben. Entsprechende Muster werden besprochen und Formulierungsvorschläge vorgestellt.

- Aufbau und Inhalte einer Vorsorgevollmacht
- Die Betreuungsverfügung – Wie und von wem möchte ich später betreut werden?
- Vor- und Nachteile von Vollmachten und Betreuungsverfügungen
- Was ist eine Patientenverfügung und was regelt sie?

Zielgruppe: Alle Interessierten

Referent: Mitarbeiter/innen des Betreuungsverein Bremerhaven e.V.

Termin: **Donnerstag, 20.01.2022** **Donnerstag, 22.09.2022**
(01a/22) **(01b/22)**

17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Ort: **Schulungsraum des Betreuungsvereins,**
Stedinger Str. 2, 27568 Bremerhaven

Veranstaltung 02:

Haftungsrechtliche Fragen

Welche Haftungsrisiken gibt es bei der Führung von ehrenamtlichen Betreuungen? Mit welchen Problemen kann ich konfrontiert werden? Welche haftungsrechtlichen Situationen entstehen für Betreute? Welche Versicherungsmöglichkeiten habe ich und wie sichert mich das Land Bremen?

Zielgruppe: Ehrenamtliche BetreuerInnen, Angehörige und weitere Interessierte

Referent: **Frank Lackmann**, Betreuungsverein Bremerhaven e.V.
Geschäftsführer

Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

Termin: **Donnerstag, 03.02.2022** **Donnerstag, 07.07.2022**
(02a/22) (02b/22)

17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Ort: **Schulungsraum des Betreuungsvereins,**
Stedinger Str. 2, 27568 Bremerhaven

Veranstaltung 03:

Erfahrungsaustausch / Gesprächskreis

Im Rahmen des regelmäßig angebotenen Erfahrungsaustausches sollen Fragen und Probleme aus der täglichen Betreuungsarbeit angesprochen und vertieft werden. Die TeilnehmerInnen können gerne mit der Anmeldung Fragen stellen und Themenschwerpunkte nennen, die sie angesprochen haben möchten.

Reflexion ehrenamtlicher Betreuungsarbeit, Erfahrungsaustausch und Gelegenheit, auch einmal „Frust“ abzulassen.

- Gespräche über aktuelle und grundsätzliche Fragestellungen
- Inhalte werden von den TeilnehmerInnen benannt

Zielgruppe: Ehrenamtliche BetreuerInnen im Zuständigkeitsbereich des Amtsgerichts Bremerhaven

Moderation: **Melanie Zimmermann-Otte** (Rechtliche Betreuerin)
Jan Zimmermann (Rechtlicher Betreuer)
Frank Lackmann (Rechtlicher Betreuer und Geschäftsführer),
Betreuungsverein Bremerhaven e.V. oder ein andere/r Vertreter/in
des Betreuungsvereins

Termin: **Donnerstag, 24.02.2022 (03a/22)**
Donnerstag, 19.05.2022 (03b/22)
Donnerstag, 08.12.2022 (03c/22)

17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Ort: **Schulungsraum des Betreuungsvereins,**
Stedinger Str. 2, 27568 Bremerhaven

Veranstaltung 04:

Einführung in das Betreuungsrecht

In dieser Veranstaltung sollen folgende Grundlagen und Inhalte vermittelt werden:

Diese Fortbildung richtet sich an Interessierte, die ehrenamtliche Betreuungen übernehmen möchten oder bereits übernommen haben. Es werden die Grundzüge des Betreuungsrechts vermittelt und die für die Führung einer Betreuung notwendigen rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen mit vielen Beispielen angesprochen.

- Grundzüge des Betreuungsrechts
- Voraussetzungen für die Einrichtung von Betreuungen
- Verfahren des Betreuungsgerichts
- Aufgabenkreise
- Rechte, Pflichten und Aufgaben
- Die Aufsicht des Betreuungsgerichts
- Hilfen, Unterstützung
- Das Ende einer Betreuung

Zielgruppe: Ehrenamtliche BetreuerInnen im Zuständigkeitsbereich des Amtsgerichts Bremerhaven und alle Interessierten

Referent: **Jan Zimmermann** (Rechtlicher Betreuer),
Betreuungsverein Bremerhaven e.V.

Termin: **Donnerstag, 24.03.2022** **Donnerstag, 13.10.2022**
(04a/22) (04b/22)

17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Ort: **Schulungsraum des Betreuungsvereins,**
Stedinger Str. 2, 27568 Bremerhaven

Veranstaltung 05:

Gerichtliche Genehmigungserfordernisse und Verfahren

In dieser Fortbildung werden die für einen ehrenamtlichen Betreuer relevanten Regelungen bezüglich gerichtlicher Genehmigungen im Betreuungsverfahren einschließlich des Ablaufs des gerichtlichen Verfahrens aufgezeigt. Gerichtliche Genehmigungen sind u.a. notwendig bei der Kündigung von Wohnraum des

Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

Klienten oder bei Zwangsmedikation etc. Weiter werden regelmäßig auftretende Problempunkte angesprochen und Lösungsvorschläge aufgezeigt.

Zielgruppe: Ehrenamtliche BetreuerInnen im Zuständigkeitsbereich des Amtsgerichts Bremerhaven und alle Interessierten

Referent: **Jan Zimmermann** (Rechtlicher Betreuer)
Frank Lackmann (Rechtlicher Betreuer/Geschäftsführer)
Betreuungsverein Bremerhaven e.V.

Termin: **Donnerstag, 07.04.2022 (5/22)**
17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Ort: **Schulungsraum des Betreuungsvereins,**
Stedinger Str. 2, 27568 Bremerhaven

Veranstaltung 06:

Demenz ist nicht gleich Demenz

Die verschiedenen Formen der Demenzerkrankung, werden in dieser Veranstaltung erläutert und Möglichkeiten der Behandlung und Betreuung erörtert.

- Die Vielfältigkeit der Demenzerkrankungen
- Glauben Sie nicht alles, was Sie über Demenz lesen/hören!
- Worauf kommt es an im Umgang mit Demenzerkrankten?
- Belastungen für Angehörige und professionelle Hilfe

Zielgruppe: Ehrenamtliche BetreuerInnen im Zuständigkeitsbereich des Amtsgerichts Bremerhaven, MitarbeiterInnen von Einrichtungen und weitere Interessierte

Referentin: **Ingrid Hametner**, Dipl. Pädagogin und Buchautorin
„100 Fragen zum Umgang mit Menschen mit Demenz“

Moderation: Mitarbeiter/innen des Betreuungsverein Bremerhaven e.V.

Termin: **Donnerstag, 23.06.2022 (6/22)**
17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Ort: **Schulungsraum des Betreuungsvereins,**
Stedinger Str. 2, 27568 Bremerhaven

Veranstaltung 07:

Umgang mit Schulden der Klient*innen – Schuldnerberatung

Informationen zur Schuldnerberatung und zur Verbraucherinsolvenz.
Vermittlung von Kenntnissen zur Einleitung von Entschuldungsmaßnahmen.

Im Rahmen dieser Fortbildung werden Informationen zur Schuldnerberatung und Verbraucherinsolvenz vermittelt. Es werden Lösungsvorschläge zu Tilgungsvereinbarungen und Inkasso angesprochen, ebenso die betreuungsrechtlichen Aufgaben im Zusammenhang mit der Schuldnerberatung. Auch das Thema Budgetplanung wird vertieft.

- Verfahrensrechtliche Fragen und rechtliche Grundlagen
- Außergerichtliche Einigung
- Gerichtliches Insolvenzverfahren
- Budgetplanungen
- Tilgungsvereinbarungen
- Betreuungsrechtliche Aufgaben im Zusammenhang mit der Schuldnerberatung

Zielgruppe: Ehrenamtliche BetreuerInnen im Zuständigkeitsbereich des Amtsgerichts Bremerhaven, MitarbeiterInnen von Einrichtungen und weitere Interessierte

Referenten: **Patrick Klöppel**, Betreuungsverein Bremerhaven e.V.
Dipl.-Sozialarbeiter, zertifizierter Schuldnerberater
Frank Lackmann, Jurist und Geschäftsführer
Betreuungsverein Bremerhaven e.V.

Moderation: Mitarbeiter/innen des Betreuungsverein Bremerhaven e.V.

Termin: **Donnerstag, 15.09.2022 (7/22)**

17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Ort: **Schulungsraum des Betreuungsvereins,**
Stedinger Str. 2, 27568 Bremerhaven

Veranstaltung 08:

Veränderungen durch die Betreuungsrechtsreform 2023

Zum 1.1.2023 erfolgt eine umfassende Reformierung des Betreuungsrechts. Diese Fortbildung zeigt die wesentlichen Neuregelungen und Änderungen auf und vermittelt Lösungsansätze zur künftigen Umsetzung.

- Anbindung ehrenamtlicher BetreuerInnen an den Betreuungsverein
- Pflichten für ehrenamtliche BetreuerInnen nach dem neuen Recht
- Verhinderungsbetreuung
- Stärkung der unterstützten Entscheidungsfindung

Zielgruppe: Ehrenamtliche BetreuerInnen im Zuständigkeitsbereich des Amtsgerichts Bremerhaven, MitarbeiterInnen von Einrichtungen und weitere Interessierte

Referenten: **Jan Zimmermann**, Ass. Jur.
Betreuungsverein Bremerhaven e.V.

Frank Lackmann, Jurist und Geschäftsführer
Betreuungsverein Bremerhaven e.V.

Termin: **Donnerstag, 10.11.2022** **Donnerstag, 01.12.2022**
(08a/22) **(08b/22)**

17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Ort: **Schulungsraum des Betreuungsvereins,**
Stedinger Str. 2, 27568 Bremerhaven

Veranstaltung 09:

Unterstützte Entscheidungsfindung als Kern rechtlicher Betreuung

Die Reform des Betreuungsrechts zum 1.1.2023 stärkt das Selbstbestimmungsrecht der betreuten Personen, die Unterstützung und Schutz bei der Ausübung ihrer Rechte benötigen. Das Gesetz stellt das Unterstützungsprinzip in den Vordergrund, die Vertretung der betreuten Personen soll quasi das letzte Mittel sein. Die Wünsche der betreuten Personen sind Maßstab für alle in der rechtlichen Betreuung handelnden Personen. Die Fortbildung knüpft an diese Maxime an und zeigt, wie das „Prinzip Unterstützung“ umgesetzt werden kann.

Zielgruppe: Ehrenamtliche BetreuerInnen im Zuständigkeitsbereich des Amtsgerichts Bremerhaven, MitarbeiterInnen von Einrichtungen und weitere Interessierte

Referentin: **Melanie Zimmermann-Otte**, Dipl. Sozialarbeiterin
Betreuungsverein Bremerhaven e.V.

Termin: **Donnerstag, 24.11.2022**
(09/22)

17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Ort: **Schulungsraum des Betreuungsvereins,**
Stedinger Str. 2, 27568 Bremerhaven

Veranstaltung 10:

Sozialleistungsbescheide richtig lesen

Die Veranstaltung wendet sich an ehrenamtliche BetreuerInnen sowie Bevollmächtigte. Ziel ist es, darüber zu informieren, was beim Erhalt eines Sozialleistungsbescheid zu beachten und gegebenenfalls zu veranlassen ist.

In dieser Veranstaltung werden zunächst einführende Informationen über Sozialleistungsbescheide vermittelt.

- Wie ist ein Sozialleistungsbescheid aufgebaut
- Worauf muss bei der Überprüfung eines Bescheides geachtet werden?

Die TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit, eigene Praxisbeispiele einzubringen.

Referentin: **Lena Mädje**

Moderation: **Kathrin Bogusch**

Termin: Ein Termin wird nach Anmeldungen und nach Anmeldezahlen gesucht und kommuniziert. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung bis zum **30.03.2022** bzw. **30.09.2022**
bei Frau Hannken Tel: 0471 590 3425

Hinweise und Informationen



Ehrenamtskarte Bremen – Niedersachsen

Mit der Ehrenamtskarte Bremen-Niedersachsen wird eine attraktive Form der Auszeichnung für herausragendes ehrenamtliches Engagement angeboten. Mit der goldfarbenen Ehrenamtskarte wird den Bürgerinnen und Bürgern etwas zurückgegeben, die sich in ihrer Freizeit für andere engagieren und einsetzen, zum Beispiel für Kinder und alte Menschen, im Naturschutz, der Jugendarbeit, Freiwilligen Feuerwehr und THW, Kirchen und vielen anderen Einrichtungen.

Die Ehrenamtskarte bietet Vergünstigungen in öffentlichen Einrichtungen und bei zahlreichen Anbietern in Bremen und Niedersachsen. Die Ehrenamtskarte kann bekommen, wer sich seit drei Jahren mindestens fünf Stunden pro Woche bzw. 250 Stunden im Jahr in einer Organisation in Bremen/ Bremerhaven oder Niedersachsen ehrenamtlich engagiert, dieses Engagement fortsetzen will und mindestens 18 Jahre alt ist. Das ehrenamtliche Engagement muss unentgeltlich erfolgen (höchstens Aufwandsentschädigung).

Die Voraussetzungen sind auch erfüllt, wenn die Mindestzeiten durch Tätigkeiten bei mehreren Organisationen erreicht werden. Die Geltungsdauer der Ehrenamtskarte beträgt drei Jahre und kann bei fortbestehenden Voraussetzungen durch eine erneute Antragstellung verlängert werden.

Ehrenamtskarte und ehrenamtliche rechtliche Betreuung

Ehrenamtliche rechtliche Betreuer können eine Ehrenamtskarte erhalten, wenn sie ehrenamtliche rechtliche Betreuungen in den Gerichtsbezirken Bremen, Bremen-Blumenthal oder Bremerhaven führen:

Die Führung einer ehrenamtlichen rechtlichen Betreuung wird mit 2,5 Stunden in der Woche bzw. 125 Stunden im Jahr gewertet. Eine weitere Voraussetzung ist, dass das ehrenamtliche Engagement seit mindestens drei Jahren besteht und fortgeführt wird.

Beispiel 1: Ein Bürger führt seit mindestens drei Jahren ehrenamtlich **zwei** rechtliche Betreuungen im Land Bremen. Er erfüllt die Voraussetzungen.

Beispiel 2: Eine Bürgerin führt seit mindestens drei Jahren ehrenamtlich **eine** rechtliche Betreuung im Land Bremen. Sie ist weiter in einem Sportverein seit mindestens 3 Jahren für 2,5 Stunden in der Woche tätig. Sie erfüllt die Voraussetzungen.

Führen Sie eine ehrenamtliche rechtliche Betreuung in den Gerichtsbezirken Bremen, Bremen-Blumenthal oder Bremerhaven, bestätigen Ihnen die Betreuungsbehörde Bremen oder der Betreuungsverein der Inneren Mission in Bremen die Voraussetzungen. Bringen Sie dazu bitte Ihre Betreuerausweise mit.

Ansprechpartnerin:

Amt für Soziale Dienste Bremen

Betreuungsbehörde
Rembertiring 39
28203 Bremen

Frau Brüning, Telefon 0421 361 19532

Die Ehrenamtskarten werden zum Stichtag 15. März oder 15. September ausgegeben. Bis zu diesem Zeitpunkt muss der/die Ehrenamtliche den Antrag bei der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport eingereicht haben. Ist der/die Ehrenamtliche für mehrere Organisationen tätig, füllt er/sie für jede Organisation ein eigenes Formular aus und reicht diese **gemeinsam** ein bei:

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport

Referat Bürgerengagement (21)
Bahnhofplatz 29 (Tivolihochhaus)
28195 Bremen

Alle Informationen gibt es auf den Websites:

www.buergerengagement.bremen.de
www.freiwilligenserver.de

Aufwandspauschale und Einkommenssteuer

Ehrenamtliche BetreuerInnen haben Anspruch auf Ersatz der Aufwendungen, die bei der Führung der rechtlichen Betreuung entstehen. Die Aufwendungen können einzeln in Höhe der tatsächlich entstandenen Kosten (§ 1835 BGB) abgerechnet werden. Es können aber auch die Aufwendungen pauschal geltend gemacht werden (§ 1835a BGB).

Die pauschale Aufwandsentschädigung wird auf Antrag gewährt. Vorteil ist, dass keine Einzelabrechnung oder Belege beim Betreuungsgericht vorgelegt werden müssen. Zielsetzung der pauschalen Regelung ist es, den Verwaltungsaufwand für die Gerichte und die ehrenamtlichen BetreuerInnen möglichst gering zu halten und damit auch das bürgerschaftliche Engagement zur Übernahme ehrenamtlicher rechtlicher Betreuungen zu fördern. Die pauschale Aufwandsentschädigung in jedem Einzelfall beträgt jährlich 399 Euro.

Die pauschale Aufwandsentschädigung unterliegt der Besteuerung. Die Aufwandspauschale für ehrenamtliche BetreuerInnen ist bis zu einer Gesamtsumme von 2.400 Euro jährlich steuerfrei gestellt (§ 3 Nr. 26b EStG).

Andere steuerfreie Einkünfte nach § 3 Nr. 26 EStG (die sog. Übungsleiterpauschale) werden aber in diese Gesamtsumme eingerechnet.

Sofern keine anderen steuerfreien Einkünfte im Rahmen der Übungsleiterpauschale vorliegen, können damit jährlich für bis zu sechs ehrenamtliche Betreuungen Pauschalen von jeweils 399 Euro steuerfrei erhalten werden, ohne den Betrag von 2.400 Euro zu überschreiten.

Vorsorgende Verfügungen

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung

Jeder Mensch kann durch Krankheit, Behinderung oder Gebrechlichkeit in die Lage kommen, dass er nicht mehr für sich selber entscheiden kann. EhepartnerInnen und Verwandte können keine rechtsverbindlichen Entscheidungen für Sie treffen. Über die rechtlichen Möglichkeiten der Vorsorge möchten Betreuungsvereine und Betreuungsbehörden möglichst viele Bürgerinnen und Bürger informieren.

Informationsbroschüren zu vorsorgenden Verfügungen

Die Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten hat dazu eine Informationsbroschüre erstellt, die Sie bei den Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen im Land Bremen erhalten. Außerdem finden Sie die Broschüre auf unserer Homepage unter:

<https://www.soziales.bremen.de/soziales/rechtliche-betreuung/vorsorge-3068>

Information zur Inanspruchnahme von Beratungsleistungen der Betreuungsvereine

Eine Mitgliedschaft im Betreuungsverein ist nicht erforderlich.

Die Beratungsangebote durch die Betreuungsvereine sind kostenlos.

Betreuungsvereine im Land Bremen werden von der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport als Betreuungsverein anerkannt. Dazu haben sie bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen, die in § 1908f BGB und im Landesausführungsgesetz geregelt sind.

Die Betreuungsvereine werden für die Wahrnehmung dieser Aufgaben finanziell gefördert. Dafür müssen sie gegenüber der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport ihre Tätigkeit nachweisen. Diese Nachweisung kann nur eindeutig erfolgen, wenn Sie die Betreuungsvereine dabei unterstützen.

Wir möchten Sie daher bitten, den Betreuungsvereinen ggf. zu bestätigen, wenn Sie eine Leistung in Anspruch genommen haben.

Adressen der Betreuungsvereine im Land Bremen

Betreuungsverein Deutsches Rotes Kreuz

Referat Betreuungsrecht
Wachmannstr. 9
28209 Bremen

Telefon: 0421 34 03 140
Fax: 0421 34 03 144
E-Mail: Betreuungsrecht@drk-bremen.de

Ansprechpartnerin: Dagmar Theilkuhl
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Mittwoch: 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Die Büroöffnungszeiten weichen hiervon ab:
Montag bis Freitag: 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Montag bis Donnerstag: 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Für Terminvereinbarungen stehen wir darüber hinaus zur Verfügung.
Ein barrierefreier Zugang ist gewährleistet.
Bitte informieren Sie sich beim Betreuungsverein.

Betreuungsverein Hilfswerk Bremen für Menschen mit Beeinträchtigungen e.V.

Veegesacker Str. 59
28217 Bremen

Telefon: 0421 222 15 23
Fax: 0421 222 15 259
E-Mail: Betreuungsverein@hilfswerk-bremen.de

Ansprechpartner: Hans-Josef Göers
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Am Mittwoch sind wir telefonisch über den Anrufbeantworter erreichbar.

Büroöffnungszeiten:
Montag und Donnerstag: 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr und nach Vereinbarung

Ein barrierefreier Zugang ist gewährleistet.
Bitte informieren Sie sich beim Betreuungsverein.

Betreuungsverein Bremerhaven e.V.

Stedinger Str. 2
27568 Bremerhaven

Telefon: 0471 95 45 9 - 0

Fax: 0471 95 45 9 - 70

E-Mail: info@betreuungsverein-bremerhaven.de

Website: www.betreuungsverein-bremerhaven.de

Ansprechpartner: Frank Lackmann

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Beratungstermine nur nach telefonischer Terminvereinbarung
Offene Sprechstunde mittwochs: 9.00 Uhr und 11.00 Uhr

Die Räumlichkeiten des Betreuungsvereins sind barrierefrei erreichbar.

Die Betreuungsvereine stellen sich vor



Deutsches Rotes Kreuz 
Kreisverband Bremen e.V.

Betreuungsverein Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Bremen e.V.
Wachmannstraße 9
28209 Bremen

Telefon: 0421 34 03 140

Fax: 0421 34 03 144

Informationsangebote für ehrenamtliche Betreuer, Interessierte und Vorsorge-Bevollmächtigte

Sehr geehrte Damen und Herren,

möglicherweise erwägen Sie, sich über die Möglichkeiten der Übernahme einer Betreuung zu informieren. Vielleicht wurden Sie vor kurzem vom Amtsgericht Bremen als ehrenamtliche Betreuerin bzw. als ehrenamtlicher Betreuer bestellt und suchen Unterstützung. Oder aber Sie möchten gerne für sich oder Ihre Angehörigen vorsorgen und eine Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung erstellen.

Wir haben das Ziel, Sie bei allen diesen Überlegungen und Aufgaben zu unterstützen, Ihnen Informationen anzubieten und den Weg zu ebnen. Die einzelnen Angebote erfahren Sie von uns.

Bitte rufen Sie uns an oder mailen Sie uns.

Unsere Unterstützung ist weder mit einer Mitgliedschaft, einer Verpflichtung noch einem Kostenbeitrag verbunden. Unsere Tätigkeit für Sie wird von der Senatorin für Soziales finanziert.

Alle Angebote finden in Bremen, Wachmannstraße statt, es sei denn, es wird ausdrücklich ein anderer Ort bei der Anmeldung angegeben.

Dagmar Theilkuhl

Betreuungsverein Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Bremen e.V.

Im Jahr 2022 bieten wir Ihnen an:

- Basisinformationen zum Betreuungsrecht für Interessierte
- Erstinformationen für neu bestellte ehrenamtliche Betreuer
- Einzelberatungen für bestellte ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte
- Informationen über Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen
- Unterstützung bei der Erstellung von Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügungen
- Veranstaltungen der Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten
- Gesellige Veranstaltungen für ehrenamtliche Betreuer

Ihre Ansprechpartnerin:

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Bremen e.V.
Referat Betreuungsrecht

Dagmar Theilkuhl
Wachmannstraße 9
28209 Bremen

Telefon: 0421 34 03 140

Fax: 0421 34 03 144

E-Mail: betreuungsrecht@drk-bremen.de



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Hilfswerk Bremen ist seit 1992 ein anerkannter Betreuungsverein der Stadt Bremen.

Wir bieten **Beratung, Unterstützung und Hilfe für Menschen**, die eine **rechtliche Betreuung** im Sinne §§ 1896 ff. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) benötigen. Oder die sich mit **Möglichkeiten der Vorsorge** bei eigener Hilfebedürftigkeit – z. B. aufgrund von Unfall, Krankheit oder Alter – auseinandersetzen wollen.

Sie haben folgende Möglichkeiten der Vorsorge um von Ihrem Selbstbestimmungsrecht Gebrauch zu machen:

- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**
- **Patientenverfügung**

Außerdem beraten wir Menschen, die zu **ehrenamtlich rechtlichen Betreuern** bestellt worden sind oder sich für dieses **Ehrenamt** interessieren und die sich in diesem Zusammenhang über Einzelfragen des Betreuungsrechts informieren wollen.

Bei Interesse setzten Sie sich gerne mit uns in Verbindung.
Wir können Sie in Ihrem individuellen Anliegen beraten und das passende Angebot für Sie finden.

Alle Leistungen sind für Sie kostenfrei. Unsere Tätigkeit wird von der Senatorin für Soziales finanziert.

Ihr Ansprechpartner im Hilfswerk Bremen e.V.:

Hans-Josef Göers, Fachbereichsleitung
Vegesacker Str. 59
28217 Bremen

Telefon: 0421 222 15 23
Fax: 0421 22 21 52 59
E-Mail: betreuungsverein@hilfswerk-bremen.de



BETREUUNGSVEREIN
BREMERHAVEN E.V.

Betreuungsverein Bremerhaven e.V.

Stedinger Straße 2
27568 Bremerhaven

Telefon: 0471 95459 - 0
Fax: 0471 95459 - 70
E-Mail: info@betreuungsverein-bremerhaven.de
Website: www.betreuungsverein-bremerhaven.de

Wir über uns

Der Betreuungsverein Bremerhaven wurde 1992 gegründet. Weil wir besonderen Wert auf die Qualität unserer Arbeit legen, sind wir im Qualitätsregister des Bundesverbandes der BerufsbetreuerInnen e.V. (BdB) eingetragen. Unsere MitarbeiterInnen sind diplomierte PädagogInnen, SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen, und JuristInnen mit umfassenden fachlichen Kenntnissen. Zu unseren Aufgaben zählen:

- Rechtliche Betreuung unserer KlientInnen
- Beratung und Begleitung von ehrenamtliche BetreuerInnen
- Schulungen und Informationen zum Betreuungsrecht und verwandten Rechtsgebieten
- Informationen zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Beratung von Bevollmächtigten
- Verfahrens- und Nachlasspflegschaften

Der Betreuungsverein hat zusätzliche Angebote wie

- Schuldner- und Insolvenzberatung nach § 305 InsO
- EUTB-Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung

Im Betreuungsverein Bremerhaven kümmern sich über 30 hauptamtliche BetreuerInnen und Verwaltungsangestellte um die Belange von über 1.100 Menschen. Zudem unterstützen wir kontinuierlich zahlreiche ehrenamtliche BetreuerInnen in ihrer Tätigkeit.

Beratung ehrenamtlicher BetreuerInnen

Ziele: Hilfen bei konkreten fachlichen, methodischen und rechtlichen Fragestellungen. Unterstützung von ehrenamtlichen BetreuerInnen und Bevollmächtigten

- Beratung und Unterstützung in sozialrechtlichen Angelegenheiten
- Betreuungsrechtliche Fragestellungen
- Unterstützung bei Verwaltungsaufgaben
- Hilfestellung im methodischen Handeln
- Unterstützung in der Definition von Betreuungszielen

Zielgruppe: **Ehrenamtliche** BetreuerInnen im Zuständigkeitsbereich des Amtsgerichts Bremerhaven

Referent: **Frank Lackmann**, Geschäftsführer Betreuungsverein Bremerhaven e.V. oder eine andere Vertretung des Betreuungsvereins

Ort: Raum E 12 des Betreuungsvereins
Stedinger Str. 2, 27568 Bremerhaven

Termin: **Beratungstermine nur nach telefonischer Terminvereinbarung**

Offene

Sprechstunde: Mittwochs jeweils zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr

Gesprächskreise

Ziele: Reflexion ehrenamtlicher Betreuungsarbeit, Erfahrungsaustausch und die Gelegenheit, auch einmal Frust abzulassen.

- Gespräche über aktuelle und grundsätzliche Fragestellungen
- Inhalte werden von den TeilnehmerInnen benannt

Zielgruppe: **Ehrenamtliche** BetreuerInnen im Zuständigkeitsbereich des Amtsgerichts Bremerhaven

Ort: Schulungsraum des Betreuungsvereins,
Stedinger Str. 2, 27568 Bremerhaven

Termine: Termine erfahren Sie telefonisch unter 0471 95459 - 0 oder auf unserer Homepage www.betreuungsverein-bremerhaven.de

Adressen der Betreuungsbehörden im Land Bremen



Überörtliche Betreuungsbehörde

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport
Betreuungsrecht, Überörtliche Betreuungsbehörde
Bahnhofsplatz 29 / Tivolihochhaus
28195 Bremen

Ansprechpartnerinnen:

Anja Walecki

Telefon: 0421 361 2158
Fax: 0421 496 2158
anja.walecki@soziales.bremen.de

Franziska Bargmann

Telefon: 0421 361 6896
Fax: 0421 496 6896
franziska.bargmann@soziales.bremen.de

Internet: www.soziales.bremen.de

Örtliche Betreuungsbehörden

Beratungsangebote der Betreuungsbehörden

Für die Wahrnehmung behördlicher Aufgaben bei der Betreuung Volljähriger ist nach dem Betreuungsbehördengesetz (BtBG) die Betreuungsbehörde zuständig. Die Betreuungsbehörde ist in der Stadtgemeinde Bremen dem Amt für Soziale Dienste und in der Stadtgemeinde Bremerhaven dem Magistrat zugeordnet.

Zu den Aufgaben der Betreuungsbehörden gehört u.a.:

- Rechtliche Betreuerinnen und Betreuer in ihre Aufgaben einzuführen sowie bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu beraten und zu unterstützen.
- Bevollmächtigte bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu beraten und zu unterstützen.
- Ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie Vorsorgebevollmächtigte im Rahmen einer Unterbringung und unterbringungsähnlichen Maßnahmen zu unterstützen.
- Die Aufklärung und Beratung über Vollmachten und Betreuungsverfügungen zu fördern.
- Unterschriften oder Handzeichen unter Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen zu beglaubigen (öffentliche Beglaubigung). Für die Beglaubigung Ihrer Unterschrift oder Handzeichen unter Betreuungsverfügungen und Vorsorgevollmachten nehmen die Betreuungsbehörden eine Gebühr von 10 €.



Deutsches Rotes Kreuz 
Kreisverband Bremen e.V.

Ehrenamtliche Betreuung

Der Betreuungsverein Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Bremen e.V. setzt sich für die Gewinnung und Beratung ehrenamtlicher rechtlicher Betreuerinnen und Betreuer ein.

Daher suchen wir engagierte Bürgerinnen und Bürger mit den unterschiedlichsten beruflichen und persönlichen Erfahrungen, die bereit sind eine ehrenamtliche Betreuung zu übernehmen.

Unser Ziel ist es, Personen, die sich für die Übernahme einer ehrenamtlichen Betreuung interessieren, bei ihren Überlegungen zu unterstützen, ihnen Informationen anzubieten und den Weg zur Übernahme einer rechtlichen Betreuung zu ebnen.

Hierzu bieten wir Schulungsangebote an, in denen nicht nur die Grundzüge des Betreuungsrechts dargelegt werden, sondern auch unter anderem ein Überblick über das soziale Netz für die Betreuten in Bremen dargestellt wird.

Selbstverständlich begleiten wird auch den Vermittlungsprozess über die Vorstellung der Betreuungssituation bis zum persönlichen Kennenlernen.

Auch nach der Übernahme einer rechtlichen Betreuung bieten wir eine permanente Begleitung der ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer in Form von Einzelberatungsterminen für spezielle Themen aber auch monatlichen Gesprächskreisen und Coaching Terminen an.

Unsere Unterstützung ist weder mit einer Mitgliedschaft, einer Verpflichtung noch einem Kostenbeitrag verbunden.

Wir freuen uns, Ihnen folgende Veranstaltungen anbieten zu können:
Informationstreffen für an der Übernahme einer Betreuung Interessierte:
jeweils am 2. Donnerstag im Monat von 17:00 Uhr bis 18.00 Uhr

Offener Erfahrungsaustausch

für bereits tätige ehrenamtliche Betreuer / Gesprächskreis.
jeweils am 2. Donnerstag im Monat 18:15 Uhr bis 19:45 Uhr

Die Veranstaltungen finden in „**geraden**“ Monaten beim Betreuungsverein Deutsches Rotes Kreuz, Wachmannstraße 9, Haus 2, 28209 Bremen, in „**ungeraden**“ Monaten im Sozialzentrum Nord, Am Sedanplatz 7, 28757 Bremen statt.

Auf Grund der aktuellen Pandemielage ist eine telefonische Anmeldung zwingend erforderlich.

Ihre Ansprechpartner:

Dagmar Theilkuhl und Udo Schollenberger

Betreuungsverein Deutsches Rotes Kreuz

Referat Betreuungsrecht

Wachmannstraße 9

28209 Bremen

Telefon: 0421 34 03 140

E-Mail: betreuungsrecht@drk-bremen.de

Amtsgerichte

Amtsgericht Bremen

Abteilung für Betreuungssachen / 6. Etage
Ostertorstr. 25/31
28195 Bremen

Fax: 0421 361 15 908

E-Mail: betreuungsabteilung@amtsgericht.bremen.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung.

Für die **Abgabe von Unterlagen** und **Protokollierung von Anträgen** wird auf die Rechtsantragstelle Zimmer 13 beim Amtsgericht Bremen verwiesen.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Die Annahme von Unterlagen und Protokollierung von Anträgen obliegt der Rechtsantragstelle, so dass das Betreuungsgericht für den Publikumsverkehr möglichst nach vorheriger Terminabsprache zur Verfügung steht.

Amtsgericht Bremen-Blumenthal

Betreuungsgericht
Landrat-Christians-Str. 67/69
28779 Bremen

Geschäftsstelle Betreuungsgericht / Allgemeine Auskunft:

Telefon: 0421 361 7280

0421 361 79189

Fax: 0421 361 79225

Amtsgericht Bremerhaven

Betreuungsgericht
Nordstr. 10
27580 Bremerhaven

Auskunft / Vermittlung: 0471 596 13680

Geschäftsstellen Betreuungsgericht:

Telefon: 0471 596 13627

0471 596 13629

0471 596 13741

0471 596 13643

0471 596 13673

0471 596 13737

Anmeldeformular Bremen

Werkstatt Bremen

Büroservice
Hoffmannstr. 11
28201 Bremen

E-Mail: kwadrat-veranstaltungsservice@werkstatt.bremen.de

Ich melde mich zu folgenden Veranstaltungen an:

Nr.	Datum	Thema	Bitte ankreuzen
1	26.01.2022	Einführung in das Betreuungsgesetz und die Aufgaben einer Betreuerin/eines Betreuers	
2	09.02.2022	Einführung in die Praxis der Vermögensverwaltung Teil I	
3	23.02.2022	Einführung in die Praxis der Vermögensverwaltung Teil II	
A1	09.03.2022	Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche BetreuerInnen und Vorsorgebevollmächtigte	
4	23.03.2022	Aufgaben von BetreuerInnen im Bereich der Gesundheitspflege, Umgang mit Patientenverfügungen	
5	20.04.2022	Das Ende der Betreuung	
6	04.05.2022	Haftungsrechtliche Fragen	
7	18.05.2022	Unterstützte Entscheidungsfindung bei Menschen mit Demenz	
A2	01.06.2022	Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche BetreuerInnen und Vorsorgebevollmächtigte	
8	15.06.2022	Angststörung, Zwangsstörung und Depressionen	
9	29.06.2022	Sozialleistungsbescheide richtig lesen	
10	13.07.2022	Freiheitsentziehende Maßnahmen – Rechtliche Grundlagen und Empfehlungen zur Praxis	
11	31.08.2022	Gerichtliche Genehmigungserfordernisse und -verfahren	
12	14.09.2022	Praktische Arbeitshilfen für rechtliche BetreuerInnen	
13	28.09.2022	Einführung in das Betreuungsgesetz und die Aufgaben einer Betreuerin/eines Betreuers	
14	12.10.2022	Besondere Probleme in der Vermögensverwaltung	
15	02.11.2022	Veränderungen durch die Reform	
16	16.11.2022	Unterstützte Entscheidungsfindung	
17	30.11.2022	Das Seniorenmodul und die Möglichkeiten zur Ausgestaltung	
A3	14.12.2022	Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche BetreuerInnen und Vorsorgebevollmächtigte	

Ich bin: (bitte ankreuzen)	Ehrenamtliche/r Betreuer/in	Bevollmächtigte/r	
Name, Vorname:			
Anschrift:			
Telefon:		E-Mail:	
Unterschrift:			

Anmeldeformular Bremen-Nord

Werkstatt Bremen-Nord

Büroservice
Hoffmannstr. 11
28201 Bremen

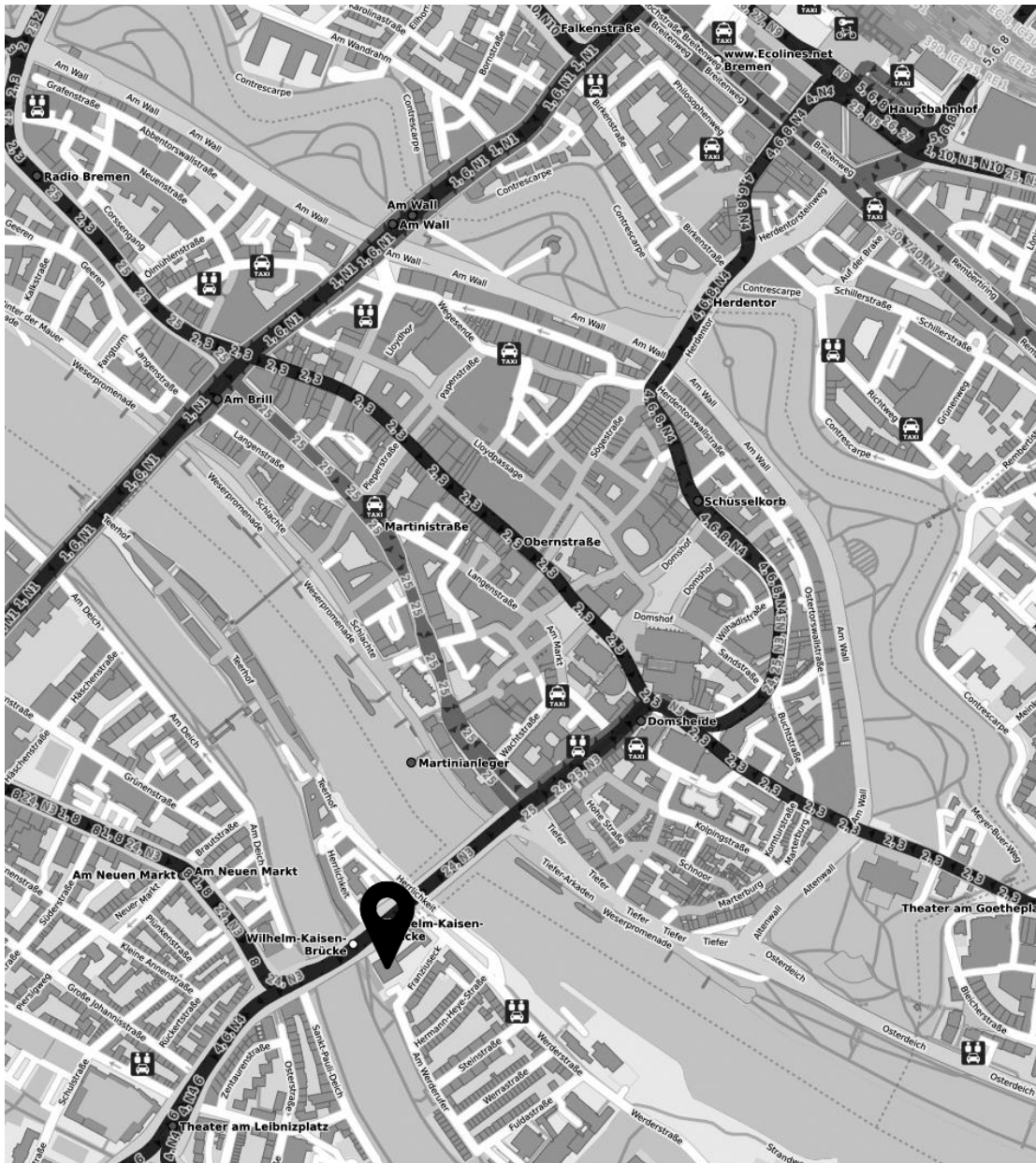
E-Mail: kwadrat-veranstaltungsservice@werkstatt.bremen.de

Ich melde mich zu folgenden Veranstaltungen an:

Nr.	Datum	Thema	Bitte ankreuzen
1	17.01.2022	Einführung in die Praxis der Vermögensverwaltung Teil I	
2	14.03.2022	Einführung in die Praxis der Vermögensverwaltung Teil II	
3	09.05.2022	Aufgaben von BetreuerInnen im Bereich der Gesundheitspflege, Umgang mit Patientenverfügungen	
4	04.07.2022	Besondere Fragen in der Vermögensverwaltung	
5	12.09.2022	Einführung in das Betreuungsgesetz und die Aufgaben einer Betreuerin/eines Betreuers	
6	14.11.2022	Das Ende der Betreuung	

Ich bin: (bitte ankreuzen)	Ehrenamtliche/r Betreuer/in	Bevollmächtigte/r	
Name, Vorname:			
Anschrift:			
Telefon:		E-Mail:	
Unterschrift:			

Wegbeschreibung Bremen



Werkstatt Bremen, „Kwadrat“

Wilhelm-Kaisen-Brücke 4

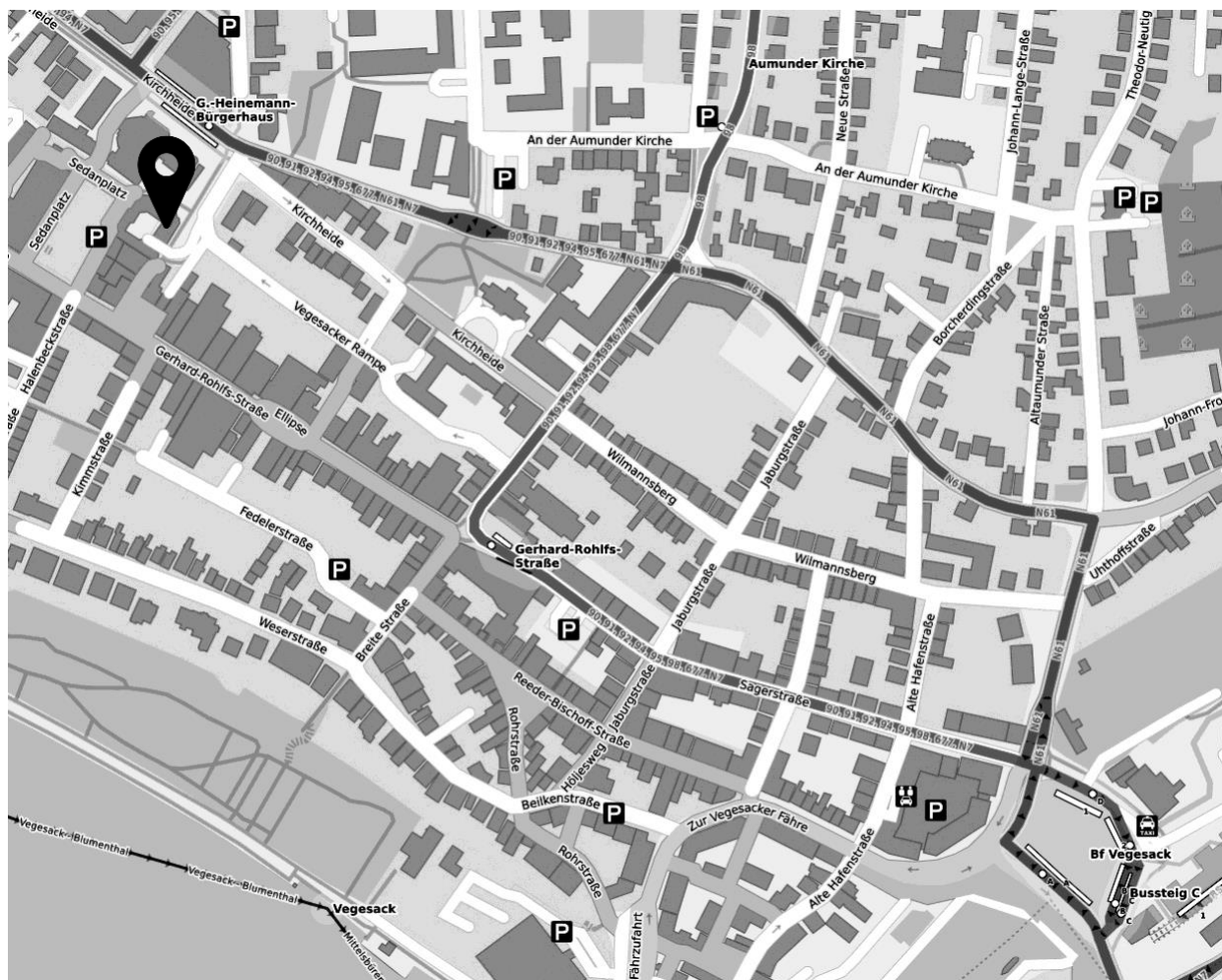
28199 Bremen

Zwischen Weser und Kleine Weser – zwischen Altstadt und Neustadt gelegen

Straßenbahn Linie: 4, 5, 6 oder 8, Bus 24

Haltestelle: Wilhelm-Kaisen-Brücke

Wegbeschreibung Bremen-Nord



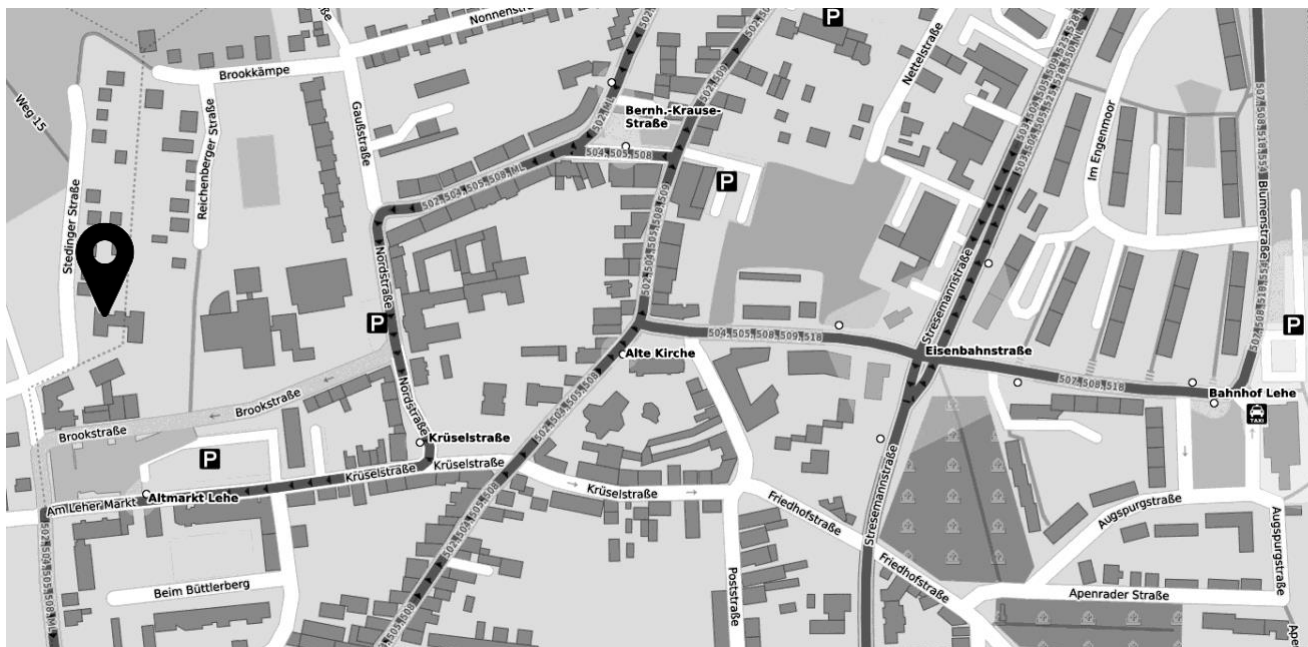
Sozialzentrum

Am Sedanplatz 7
28757 Bremen

Bus Linie: 90, 91, 92, 94, 95, 677

Haltestelle: Gustav-Heinemann-Bürgerhaus

Wegbeschreibung Bremerhaven



Schulungsraum des Betreuungsvereins

Stedinger Str. 2

27568 Bremerhaven

Bus Linie: 502, 504, 505, 506, 507, 508, 509

Haltestelle: Haltestelle Altmarkt Lehe

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	1
EINLEITUNG	2
FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN 2022	4
FORTBILDUNGSKALENDER BREMEN	4
.....	5
ANMELDUNG BREMEN	5
VERANSTALTUNGEN IN BREMEN	6
VERANSTALTUNG 1:	6
EINFÜHRUNG IN DAS BETREUUNGSGESETZ UND DIE AUFGABEN EINER BETREUERIN / EINES BETREUERS	6
VERANSTALTUNG 2:	6
EINFÜHRUNG IN DIE PRAXIS DER VERMÖGENSVERWALTUNG – TEIL I	6
VERANSTALTUNG 3:	7
EINFÜHRUNG IN DIE PRAXIS DER VERMÖGENSVERWALTUNG – TEIL II	7
VERANSTALTUNG A1:	7
ERFAHRUNGSAUSTAUSCH FÜR EHRENAMTLICHE BETREUERINNEN ODER VORSORGEBEVOLLMÄCHTIGTE	7
VERANSTALTUNG 4:	8
AUFGABEN IM BEREICH DER GESUNDHEITSSORGE, UMGANG MIT PATIENTENVERFÜGUNGEN	8
VERANSTALTUNG 5:	8
DAS ENDE DER BETREUUNG – AUFHEBUNG, BETREUERWECHSEL, TOD, NACHLASS	8
VERANSTALTUNG 6:	9
HAFTUNGSRECHTLICHE FRAGEN	9
VERANSTALTUNG 7:	10
UNTERSTÜTZTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG BEI MENSCHEN MIT DEMENZ	10
VERANSTALTUNG A2	10
ERFAHRUNGSAUSTAUSCH FÜR EHRENAMTLICHE BETREUERINNEN ODER VORSORGEBEVOLLMÄCHTIGTE	10
VERANSTALTUNG 8:	11
ANGSTSTÖRUNG, ZWANGSSTÖRUNG UND DEPRESSIONEN	11
VERANSTALTUNG 9:	11
DIE VERANSTALTUNG WENDET SICH AN EHRENAMTLICHE BETREUERINNEN UND BETREUER SOWIE AN BEVOLLMÄCHTIGTE.	11
ZIEL IST ES, DARÜBER ZU INFORMIEREN, WAS BEIM ERHALT EINES SOZIALLEISTUNGSBESCHIED ZU BEACHTEN UND GEGEBENENFALLS ZU VERANLASSEN IST.	11
IN DIESER VERANSTALTUNG WERDEN ZUNÄCHST EINFÜHRENDE INFORMATIONEN ÜBER SOZIALLEISTUNGSBESCHIED VERMITTELT.	11
ANHAND VON BEISPIELEN WERDEN BESONDERE PROBLEME ERÖRTERT. DIE TEILNEHMERINNEN HABEN DIE MÖGLICHKEIT, EIGENE PRAXISBEISPIELE EINZUBRINGEN.	11
VERANSTALTUNG 10:	12
FREIHEITSENTZIEHENDE MAßNAHMEN: RECHTLICHE GRUNDLAGEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR PRAXIS	12
VERANSTALTUNG 11:	13
GERICHTLICHE GENEHMIGUNGSERFORDERNISSE UND -VERFAHREN	13
VERANSTALTUNG 12:	13
PRAKTISCHE ARBEITSHILFEN FÜR RECHTLICHE BETREUERINNEN	13
VERANSTALTUNG 13:	14
EINFÜHRUNG IN DAS BETREUUNGSGESETZ UND DIE AUFGABEN EINER BETREUERIN/EINES BETREUERS	14
VERANSTALTUNG 14:	15

BESONDERE PROBLEME IN DER VERMÖGENSVERWALTUNG	15
VERANSTALTUNG 15:	15
VERANSTALTUNG 16:	16
VERANSTALTUNG 17:	16
VERANSTALTUNG A3:	17
ERFAHRUNGSAUSTAUSCH FÜR EHRENAMTLICHE BETREUERINNEN ODER VORSORGEBEVOLLMÄCHTIGTE	17

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN 2022.....18

FORTBILDUNGSKALENDER BREMEN-NORD (VEGESACK).....	18
ANMELDUNG BREMEN-NORD (VEGESACK).....	18

VERANSTALTUNGEN IN BREMEN-NORD (VEGESACK)19

VERANSTALTUNG 1:	19
EINFÜHRUNG IN DIE PRAXIS DER VERMÖGENSVERWALTUNG – TEIL I	19
VERANSTALTUNG 2:	19
EINFÜHRUNG IN DIE PRAXIS DER VERMÖGENSVERWALTUNG – TEIL II	19
VERANSTALTUNG 3:	20
AUFGABEN IM BEREICH DER GESUNDHEITSSORGE, UMGANG MIT PATIENTENVERFÜGUNGEN	20
VERANSTALTUNG 4:	20
BESONDERE FRAGEN IN DER VERMÖGENSVERWALTUNG	20
VERANSTALTUNG 5:	21
EINFÜHRUNG IN DAS BETREUUNGSGESETZ UND DIE AUFGABEN EINER BETREUERIN/EINES BETREUERS	21
VERANSTALTUNG 6:	22
DAS ENDE DER BETREUUNG – AUFHEBUNG, BETREUERWECHSEL, TOD, NACHLASS	22

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN 2022.....23

FORTBILDUNGSKALENDER BREMERHAVEN	23
ANMELDUNG BREMERHAVEN	24

VERANSTALTUNGEN IN BREMERHAVEN.....25

VERANSTALTUNG 01:	25
VERANSTALTUNG 02:	25
VERANSTALTUNG 03:	26
VERANSTALTUNG 04:	27
VERANSTALTUNG 05:	27
VERANSTALTUNG 06:	28
VERANSTALTUNG 07:	29
VERANSTALTUNG 08:	30
VERANSTALTUNG 09:	30
VERANSTALTUNG 10:	31

HINWEISE UND INFORMATIONEN.....32

EHRENAMTSKARTE BREMEN – NIEDERSACHSEN.....	32
AUFWANDSPAUSCHALE UND EINKOMMENSSTEUER	33

VORSORGENDE VERFÜGUNGEN34

VORSORGEVOLLMACHT, BETREUUNGSVERFÜGUNG, PATIENTENVERFÜGUNG	34
INFORMATION ZUR INANSPRUCHNAHME VON	34
BERATUNGSLEISTUNGEN DER BETREUUNGSVEREINE	34
ADRESSEN DER BETREUUNGSVEREINE IM LAND BREMEN	35
BETREUUNGSVEREIN DEUTSCHES ROTES KREUZ.....	35
BETREUUNGSVEREIN HILFSWERK BREMEN FÜR MENSCHEN	35
MIT BEEINTRÄCHTIGUNGEN E.V.	35
BETREUUNGSVEREIN BREMERHAVEN E.V.....	36
<u>DIE BETREUUNGSVEREINE STELLEN SICH VOR.....</u>	<u>37</u>
BETREUUNGSVEREIN DEUTSCHES ROTES KREUZ	37
HILFSWERK BREMEN	39
BETREUUNGSVEREIN BREMERHAVEN E.V.	40
<u>ADRESSEN DER BETREUUNGSBEHÖRDEN IM LAND BREMEN</u>	<u>42</u>
ÜBERÖRTLICHE BETREUUNGSBEHÖRDE	42
ÖRTLICHE BETREUUNGSBEHÖRDEN.....	42
<u>BERATUNGSANGEBOTE DER BETREUUNGSBEHÖRDEN</u>	<u>42</u>
ÖRTLICHE BETREUUNGSBEHÖRDE IN DER STADT BREMERHAVEN.....	43
ÖRTLICHE BETREUUNGSBEHÖRDE IN DER STADT BREMEN	43
<u>AMTSGERICHE.....</u>	<u>46</u>
AMTSGERICHT BREMEN	46
AMTSGERICHT BREMEN-BLUMENTHAL.....	46
AMTSGERICHT BREMERHAVEN.....	46
<u>ANMELDEFORMULAR BREMEN.....</u>	<u>47</u>
<u>ANMELDEFORMULAR BREMEN-NORD.....</u>	<u>48</u>
<u>WEGBESCHREIBUNG BREMEN.....</u>	<u>49</u>
<u>WEGBESCHREIBUNG BREMEN-NORD.....</u>	<u>50</u>
<u>WEGBESCHREIBUNG BREMERHAVEN.....</u>	<u>51</u>

V.i.S.d.P.:

**Die Senatorin für Soziales,
Jugend, Integration und Sport**

Betreuungsrecht, Überörtliche Betreuungsbehörde
Bahnhofsplatz 29
28195 Bremen

Gestaltung: Bianca Wessalowski
www.bianca-wessalowski.de

Druck: Druckerei des Senators für Finanzen



**Die Senatorin für Soziales,
Jugend, Integration und Sport**
Überörtliche Betreuungsbehörde
Bahnhofsplatz 29
28195 Bremen

